

Zur Verbesserung der Betreuungsarbeit Flüchtlingshilfe sucht Bufdi

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel möchte ihre Betreuungsarbeit weiter verbessern und sucht dazu eine oder einen Bufdi. So werden salopp die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes Tätigen genannt. Der Einsatz soll am 1. Januar 2018 beginnen. Bewerbungen sind möglich bis zum 15. November 2017 unter mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de.

Dank der Förderung durch den Bundesfreiwilligendienst muss die Flüchtlingshilfe nur einen Teil der Kosten für den Bufdi-Einsatz aufbringen. Dies ist nun durch die großzügige Hilfe des Theaters SchnickSchnack möglich. Die Theatermacher haben die gesamten bei ihren Auftritten während der letzten Saison gesammelten Spenden von rund 3500 Euro für die Arbeit der Flüchtlingshilfe zur Verfügung gestellt.

Bufdis sind während ihres Einsatzes sozialversichert und erhalten ein monatliches Taschengeld von rund 350 Euro. Im Vordergrund steht jedoch die sinnvolle Arbeit für gemeinnützig anerkannte Projekte. Dazu bietet die Flüchtlingshilfe Sprockhövel vielfältige Möglichkeiten. Die oder der Bufdi kann bei vielen integrativen Projekten rund um Arbeit, Austausch, Begleitung und Unterstützung, Freizeit, Kleidung, Kultur, Sprache, Sport und Wohnen mitwirken. Dazu gehört die Unterstützung von Geflüchteten bei Behördengängen, Arztterminen, Ausfüllen von Formularen und die Hilfe bei der Wohnungssuche ebenso wie die Betreuung von Freizeitangeboten, Veranstaltungen oder Deutschkursen sowie die Erstellung und Veröffentlichung von Informationen. Auch Planung und Durchführung eigener Ideen und Projekte sind möglich.

Die Flüchtlingshilfe sucht eine teamfähige, engagierte Person, die Organisationstalent mitbringt, eigenständiges Arbeiten schätzt und Lust hat, in den unterschiedlichen Projekten gemeinsam mit Ehrenamtlichen mitzuwirken. Mehrsprachigkeit und ein Führerschein Klasse B sind von Vorteil. Die Stelle kann in Vollzeit oder Teilzeit besetzt werden.